



AMTSBLATT

Aktuelle Informationen der Marktgemeinde Jenbach

38. Jahrgang

November 2020

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

gemeinde@jenbach.at | www.jenbach.at

Advent und Weihnachten in Jenbach



Foto: Wolfgang Rubisoier



Im Namen des gesamten Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Auch in diesem Jahr soll es in Jenbach wieder zahlreiche Advent-Veranstaltungen zur Einstimmung auf die stille Zeit geben, sofern die Corona-Situation dies erlaubt. Auf Seite 14 und 15 dieses Blattes finden Sie eine detaillierte Auflistung dieser weihnachtlichen Treffpunkte.

Euer Bürgermeister Dietmar Wallner



Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

als ich diesen Bürgermeisterbrief schrieb, war der 3. November, der erste Tag an dem der zweite Lockdown in diesem Jahr in Kraft trat. Wie in ganz Tirol ist auch in unserer Gemeinde die Anzahl der mit dem Coronavirus infizierten Personen in den letzten Wochen stark angestiegen. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben wenig Verständnis für die verordneten Einschränkungen im privaten und öffentlichen Umfeld. Ich kann das gut nachvollziehen. Niemand trägt gerne einen Mund-Nasen-Schutz, wir würden alle unseren Freunden gerne die Hand geben, unsere liebsten Mitmenschen umarmen und uns zu gemeinsamen Feierlichkeiten treffen. So wie wir es gewohnt sind. So wie es uns als BürgerInnen der Republik Österreich zusteht.

Doch im Moment sind wir alle gefordert, zusammenzuhalten und gemeinsam daran zu arbeiten, dass die Ausbreitung des Coronavirus verlangsamt wird. Dabei geht es nicht darum, wie jeder persönlich zur Krankheit COVID-19 oder den getroffenen Maßnahmen steht. Die zahlreichen Reisewarnungen zeigen, dass wir z.B. die Reisefreiheit erst dann wieder genießen werden können, wenn diese von den jeweiligen Staaten aufgehoben werden. Wir wollen auch wieder die gastronomischen Angebote in unserer Gemeinde und darüber hinaus nutzen. Um all dies zurück zu bekommen, braucht es eine gemeinsame Kraftanstrengung. Ich lade alle ein und bitte gleichzeitig alle, die bekannten Regeln, nämlich Abstand halten, Maske tragen, regelmäßiges Händewaschen, Einschränken der Sozialkontakte auf das unbedingt erforderliche Ausmaß, einzuhalten.

Unter den derzeit geltenden Regelungen für Versammlungen mit nicht zugewiesenen Sitzplätzen im Freien, wie auch in geschlossenen Räumen, sind Veranstaltungen wie der Nikolauszug, der Weihnachtsmarkt, der Neujahrsempfang oder die Jenbacher Narrenzone im Fasching nicht durchführbar.

Falls wir im Dezember in unserem VZ wieder Veranstaltungen durchführen dürfen, haben wir ein stimmungsvolles vorweihnachtliches Programm vorbereitet. Da dies nur mit zugewiesenen Sitzplätzen möglich ist, muss sich jeder vor der Veranstaltung eine Eintrittskarte im Gemeindeamt holen. Eintrittskarten können zu einem Kulturbeitrag von € 3,- erworben werden. ACHTUNG: Es gibt keine Abendkasse!

Vereine, die eine Hauptversammlung durchführen müssen, um dem Vereinsgesetz zu entsprechen, können diese nach Ende des Lockdowns unter Einhaltung aller COVID-19 Vorschriften, kostenlos im VZ durchführen.

Als positiv zu vermerken ist in diesem Herbst der Baufortschritt bei unseren derzeit laufenden Projekten. Das Parkhaus am Bahnhof wächst in die Höhe, die Infrastrukturarbeiten als Vorarbeit für die Neugestaltung der unteren Achenseestraße konnten abgeschlossen werden und auch die Sanierung und Revitalisierung des Somweberhauses mit der Neugestaltung des Vorplatzes steht vor dem Abschluss.

Im Gemeinderat steht derzeit die Erstellung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2021 an. Dies wird zwar keine leichte Aufgabe, aber dieser Herausforderung müssen sich derzeit alle Gemeinden stellen. Nachdem der Neujahrsempfang im Jänner 2021 ausfällt, werde ich darüber im nächsten Amtsblatt berichten.

Zu Silvester darf ich gerade heuer ersuchen, das Abfeuern von Feuerwerksgegenständen stark einzuschränken oder gar darauf zu verzichten. Die fleißigen Mitglieder unserer Feuerwehr sind bei Einsätzen einer erhöhten Ansteckungsgefahr ausgesetzt und vor allem die Besitzer von Hunden und Katzen würden es Ihnen danken.

Impressum

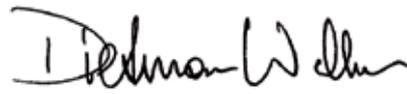


Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.
Satz&Layout: pro arte Werbeagentur - Jenbach

Ich wünsche allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise der Familie, einen guten Jahreswechsel und für das Jahr 2021 wünschen wir uns wohl alle unser gewohntes Leben ohne die Einschränkungen der Corona-Pandemie zurück.

Seien wir zuversichtlich!



Euer Bürgermeister Dietmar Wallner

Beschlüsse des Gemeinderates

aus der Sitzung vom 28.09.2020

Steuern, Gebühren, Abgaben 2021

Die vom Gemeinderat beschlossenen Änderungen der Gebührenverordnungen und Tarife für das

Haushaltsjahr 2021 sind auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach

www.jenbach.at/Buergerservice veröffentlicht.

Steuern, Gebühren, Abgaben 2021

Errichtung einer Begegnungszone in der Postgasse vor dem „Somweberhaus“ und in der Josef-Mühl-

bacher-Straße vor dem Gemeindecindergarten unter gleichzeitiger Auflassung des dortigen Schutzweges.

Errichtung Begegnungszone

Auflassung der Schutzwege im Bereich Achenseestraße 23 a, 33 und 35.

Schutzwege

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. Nr. 27/2 und 1292/2 ("Gewerbegebiet Ost").

Flächenwidmungsplan

Erlassung eines Halte- und Parkverbotes sowie einer Abschleppzone im Bereich „Vorplatz Feuerwehrhaus“.

Halte- & Parkverbot

Studie: Lärmmessungen in Jenbach

Wir bitten unsere Gemeindebürger um Mithilfe

Liebe Jenbacher, liebe Jenbacherinnen, Lärm ist für die Betroffenen unerwünschter Schall, der sie psychisch, physisch, sozial oder ökonomisch beeinträchtigen kann. Seine vielfältigen Auswirkungen nehmen grundsätzlich mit steigendem Schallpegel zu.

Die vermehrte Belastung unserer Umwelt durch Lärm ist in erster Linie auf die steigende Mobilität (Autos, Eisenbahnen, Flugzeuge) zurückzuführen. Aber auch Industriebetriebe und Freizeitanlagen tragen zur Lärmbelastung bei. Im Gegensatz zu den meisten anderen Umwelteinflüssen werden durch Lärm keine Ressourcen (Luft, Wasser, Erde) verschmutzt. Die Lärm-Emissionen wirken sich direkt auf den Menschen aus. Da der Mensch kein absolutes Sensorium für Lärm hat, ist zur Erfassung der Lärmbelastung die Messtechnik unumgänglich.

Aus diesem Grunde hat sich der Gemeinderat 2020 dafür ausgesprochen, im Jahr 2021 eine solche Studie zur Bewertung der Belastung auf

Grund von Einflüssen, die durch Schall entstehen, in Auftrag zu geben.

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe, in dem Sie, lieber Gemeindebürger, liebe Gemeindebürgerin uns unter der E-mail Adresse umwelt@jenbach.at Ihren Standort bzw. Problematiken im Zusammenhang mit störendem Lärm mitteilen.

Diese Informationen werden durch das beauftragte Unternehmen in die Bewertung einfließen bzw. werden zusätzliche Messpunkte in Jenbach in dieser Studie mit aufgenommen.

Ziel dieser Studie soll es sein, zukünftige neuralgische Punkte zu erkennen, um Gegenmaßnahmen zu planen, aber auch zukunftsweisend kann diese Bewertung für neue Projekte herangezogen werden.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

GV Christoph Zung / Obmann für Umwelt und Sicherheit





sone freiwilligenbörse

Engagiert gesund bleiben – ein Freiwilligenbericht



Angela Rainer

Sie erreichen uns:
sone freiwilligenbörse
Angela Rainer
0664/808376020
„freiwilligenboerse@jenbach.at“

Mehr Info unter
www.jenbach.at
oder auf facebook



Herta - 2. von links

Steckbrief: **Herta Marchi**
Geboren: 1934 in Innsbruck
Wohnhaft in Jenbach: Seit 1957
Verheiratet: mit Josef Marchi (2013 verstorben)
Mutter: von drei Kindern, zwei davon unter tragischen Umständen in jungen Jahren verunglückt.
Berufstätigkeit: Verkäuferin beim Schreibwarengeschäft Scheller in Jenbach.

Die bunte Vielfalt von Hertas Ehrenämtern

Was braucht man, um sich gut in einer Gemeinde zu integrieren? Auf diese Frage fanden Herta und ihr Mann schnell eine Antwort. **Man engagiert sich.**

1957 haben sie zusammen einen **SeniorInnen-Treffpunkt** organisiert, der über 30 Jahre lang in Jenbach Bestand hatte. Einmal in der Woche gab es einen Treffpunkt im Café Rofan, bei dem zusammen Karten gespielt, musiziert oder einfach nur geplaudert wurde.

Auch auf dem sportlichen Sektor war Herta vertreten. Als **Schriftführerin** hat sie sich zwölf Jahre lang beim **Figlverein** in Jenbach ehrenamtlich eingesetzt.



Herta - 4. von links in der 1. Reihe

20 Jahre lang war sie als Sopranistin im **Cäcilienchor Maurach/Eben** vertreten. Dabei gab es freiwillige Auftritte, viele davon auch in Jenbach. Auch die **Chorgruppe „Hertas Ensemble“**, die sie von 1991 bis 2011 leiten durfte, war ein beson-



Herta - 5. von links in der 1. Reihe

ders erfüllendes Ehrenamt für sie. Viele Auftritte in den Gasthäusern Sense, beim Hell oder Rofner sowie im Altersheim oder in der Kirche machten ihr, und natürlich auch dem damaligen Publikum, immer sehr viel Freude.



Herta - die Dame im Bild

Seit 5 Jahren engagiert sie sich nun als **freiwillige Lesepatin** in der Volksschule Jenbach. Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Ausführung dieses Ehrenamtes im Moment leider nicht möglich. Sobald es die Situation aber wieder zulässt, wird sie erneut als Lesepatin tätig werden. Sich für andere einzusetzen und füreinander da zu sein, ist für sie selbstverständlich. „Das Wichtigste in meinem Leben war und ist immer noch meine Familie, die Musik und mein Garten“, so ihre Worte.

Herta gebührt für ihr lebenslanges, ehrenamtliches Engagement unsere höchste Wertschätzung! Wir bedanken uns an dieser Stelle, dass sie uns einen sehr persönlichen Einblick in ihre unverzichtbare Freiwilligentätigkeit in der Gemeinde Jenbach gegeben hat.

Frohe besinnliche Weihnachtstage und Danke an alle Menschen bei uns im Ort, die sich, ganz nach Hertas Vorbild, für unsere Gemeinschaft einsetzen.

Gerade in diesen Zeiten wird uns umso mehr bewusst, wie wichtig der Zusammenhalt ist!

Angela Rainer - sone freiwilligenbörse Jenbach



Herta in jungen Jahren



Das Jugendzentrum point

Auch das Team der Offenen Jugendarbeit musste sich im Herbst an die Corona-Verordnungen anpassen. Es war eine große Herausforderung für uns alle: Maskenpflicht, Abstandsregelung, Hygienemaßnahmen und Einschränkung der Besucherzahlen. Doch wir ließen uns nicht entmutigen, die BetreuerInnen waren für die Jenbacher Jugendlichen da. Denn wir erlebten jeden Tag, wie wichtig es für junge Menschen ist, im erlaubten Rahmen im Jugendzentrum zusammentreffen, sich austauschen und miteinander ein Spiel spielen zu können.

Hier einige Impressionen aus dem point-Alltag: Durch die liebevolle **Pflege des Gartens** konnten wir im Herbst Gemüse und Obst ernten: Zucchini, Karotten, Kartoffeln und Pflaumen. Die Gemüsesuppe und die Pizza mit Zutaten aus dem point-Garten haben unseren BesucherInnen gut geschmeckt.



Die Schwazer Tigers haben unseren Jugendlichen gezeigt, wie das **Baseball-Spielen** geht. Wir möchten uns auf diesem Wege für die professionelle Anleitung und das Sportvergnügen bedanken! Es hat Spaß gemacht!



Zehn Jahre in der Jugendarbeit bei der Marktgemeinde Jenbach – **Martina** hat im September ihr Jubiläum gefeiert. Danke für dein Engagement, Martina! Bestimmt warten noch viele gemeinsame Veranstaltungen und Erlebnisse auf uns im Jugendzentrum.



Zu Halloween haben sich die zwei Jugendarbeiterinnen, Kati und Sandra, verkleidet. Sie betreuten die BesucherInnen als Hexen. Die Besen standen vor der Tür.



Wir heißen den neuen europäischen Freiwilligen, Ricardo Loaysa aus Spanien herzlich willkommen. Er ist bereits ein Basketball- und Tischtennis-Held unter den Jugendlichen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit bis Ende Juli 2021. Kati für das point-Team





sone seniorenmanagement



Hanna Hochenwarter

Coronabedingt können derzeit viele Veranstaltungen des sone seniorenmanagements nicht stattfinden.

Unsere Seniorbetreuerin Hanna Hochenwarter ist für Sie jederzeit unter der Telefonnummer 0664/808 37 6050 erreichbar.



Der Baby-Elefant der Marktgemeinde Jenbach erinnert: Halten Sie Abstand und bleiben Sie gesund.

Mobile Jugendarbeit

in der Marktgemeinde Jenbach

Liebe Jugendliche, wir möchten uns bei euch für eure Offenheit und euer Vertrauen bedanken. Viele von euch haben wir schon kennengelernt. Es ist schön, dass wir einen Blick in eure Lebenswelt bekommen können.

Diejenigen, die uns noch nicht begegnet sind: Seid auf der Hut! Ihr erkennt uns an unserem Rucksack mit dem MOJA-Logo oder vielleicht habt ihr uns schon mit dem roten MOJA-Wagen gesehen. Picknickdecke, Bälle und andere Outdoor-Spiele haben wir darin. So wird ein Treffen mit uns immer zum Spaß! Wir suchen meistens von Mittwoch bis Samstag Plätze in Jenbach auf, wo ihr euch gerne aufhaltet: am Bahnhof, am Skaterplatz, bei Lebensmittelgeschäften oder am Hobbyplatz.

Euch ist langweilig? Lasst uns gemeinsam herausfinden, welche Möglichkeiten es in Jenbach für Jugendliche gibt. Lasst uns den öffentlichen Raum gemeinsam nutzen und gestalten!

Außerdem möchten wir euch ermutigen, mit uns Kontakt aufzunehmen, wenn ihr euch in einer Lebenslage befindet, in der ihr alleine nicht weiterkommt. Wir finden gemeinsam einen Weg, damit ihr in der Familie, in der Schule oder im Freundeskreis wieder zufriedener sein könnt.

Wir freuen uns auf ein Treffen mit euch!
Eure Mobilen Jugendarbeiterinnen:
Julia und Eva Maria



Adresse der Anlaufstelle: **Huberstraße 34**
Telefonische Erreichbarkeit:
0664 80837 6041 – Julia
0664 80837 6042 – Eva Maria
E-Mail-Adresse: mobilejugendarbeit@jenbach.at
Social Media: [moja.jenbach](https://www.jenbach.at)

Markt- & Schulbücherei jen.buch

Weihnachtsgewinnspiel im Advent

Trotz verschärfter Bedingungen aufgrund der Gefahr durch Covid-19 hat das Team der Markt- und Schulbücherei jen.buch einen attraktiven Leseherbst gestaltet.

Bei Redaktionsschluss traten gerade die neuen Maßnahmen des zweiten Lockdowns in Kraft. Wir gehen davon aus, dass die meisten davon auch noch weiterhin aufrecht bleiben – für aktuelle Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage unter <http://jenbuch.web-opac.at/> oder unsere Facebook- und Instagram Seiten.

Hier die wichtigsten Maßnahmen zusammengefasst:

- Maskenpflicht (für jeden Leser und jede Leserin ab 6 Jahren)
- Hände desinfizieren (beim Eintreten links und rechts beim Durchgang)
- Abstand halten (mind. 1 Meter zu Menschen, die nicht in selben Haushalt leben)
- Maximal 7 Personen (pro Stockwerk)
- Kein Verweilen (nur Rückgabe und Ausleihe)
- Rückgabebox aktiv (wenn Sie Medien nur zurückgeben wollen)
- Reservierung (1 Tag vorher über Web-OPAC reservieren und am Verleih holen)
- Zu Hause bleiben (wenn Sie sich krank fühlen)



Von 19. bis 26. Oktober fand die diesjährige **Aktionswoche „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“** statt. Die geplanten Veranstaltungen zu „Dinosaurier in der Urzeit“ und „Giganten der Weltliteratur“ mussten leider verschoben werden, wir werden diese – sofern es möglich ist – im Frühling oder Frühsommer 2021 jedoch nachholen.

Ganz im Zeichen der österreichischen Aktionswoche, die immer rund um den Nationalfeiertag stattfindet, haben wir dieses Jahr einen Themen-



tisch zu österreichischen Autoren gestaltet. Von bekannten Krimiautoren wie Joe Fischler, Alex Beer und Herbert Dutzler, über beliebte Schriftsteller wie Robert Seethaler und Michael Köhlmeier bis hin zu verborgenen heimischen Schätzen wie Anna Loyelle oder Christian Kössler wurden die Bücher sehr gerne entliehen.

Nun steht Weihnachten vor der Tür. Aufgrund der derzeitigen Situation müssen wir die beliebte Bücherweihnacht heuer absagen. Wir lassen aber dennoch ein bisschen Adventstimmung in der Bücherei aufkommen. Neben einem breiten Angebot an Lektüre für Weihnachten veranstalten wir heuer ein **Gewinnspiel**.

An den geöffneten Tagen im Advent erhalten alle Besucherinnen und Besucher ein Los. Nach den Weihnachtsfeiertagen lösen wir aus. Zu gewinnen gibt es **viele tolle Bücher**, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Das bedeutet: unbedingt das Los mit der Nummer drauf aufbewahren, die Gewinnlose werden wir auf der Homepage, in den sozialen Medien, per Newsletter und in der Bücherei auf einem Plakat verkünden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Glück!

Dagmar Knoflach-Haberditz / jen.buch



Das Jenbacher Sozialzentrum

Wechsel der Heimleitung

Im Namen der Marktgemeinde Jenbach und der Humanocare GmbH möchten wir Sie darüber informieren, dass es zu einem Wechsel in der Funktion der Heimleitung im Jenbacher Sozialzentrum gekommen ist.

Petra Hohenauer, unsere bisherige Verwaltungsleiterin, übernimmt im Auftrag der Marktgemeinde Jenbach die Heimleitung des Jenbacher Sozialzentrums.

Heimleiterin Petra Hohenauer und Pflegedienstleiterin Karin Hörl sind gemeinsam mit dem Management- und Leitungsbeauftragten Dr. Lorenz Hohenauer um das Wohl der HeimbewohnerInnen, deren Angehörigen wie auch aller MitarbeiterInnen stets bemüht.

Im Sinne eines wertschätzenden Miteinanders ist es uns wichtig, unsere Philosophie „So viel Selbstständigkeit, wie möglich bei so viel Betreuung und Pflege, wie nötig“ zu leben.



Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit MitarbeiterInnen, BewohnerInnen, Angehörigen und PartnerInnen.

Verbesserungen am Friedhof

Am Jenbacher Friedhof wurden seit Jahresbeginn einige Verbesserungsarbeiten durchgeführt. Die Friedhofsmauer zwischen den Pfarr- und den Gemeindefriedhöfen wurde vom Efeubewuchs befreit und saniert.

In Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt konnten auch die Innenräume der Aufbahnhalle saniert werden. Die Einfahrt zur Aufbahnhalle wurde neu asphaltiert, auf das Befahren des Friedhofes sollte trotzdem verzichtet werden.



An aufgelassenen Grabstellen an der Außenmauer wurden neue Urnenerdgräber errichtet.

Der Großteil dieser Arbeiten konnte in Eigenleistung durch den Bauhof durchgeführt werden. Der Friedhof ist ein Ort des Gedenkens an unsere Verstorbenen, die Marktgemeinde bemüht sich auch weiterhin, einen würdigen und pietätvollen Charakter des Friedhofes zu bewahren. Ein wichtiger Bestandteil ist jedoch auch eine gepflegte Gräbergestaltung, für die jeder einzelne Grabbesitzer zuständig ist.

Klemens Lackner / Marktgemeinde Jenbach

Im stillen Gedenken: Allerseelen

Traditionell findet in Jenbach am 2. November, dem Allerseelen-Tag, das Gedenken und die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal im Ortszentrum statt. Trotz oder gerade wegen der schwierigen Tage, die wir im Moment erleben, wurde auf dieses Gedenken auch in diesem Jahr nicht verzichtet. „Auch wenn wir schwierige Zeiten haben – oder gerade deswegen – dürfen wir eine Ehrerbietung nicht ausfallen lassen“, betont Bürgermeister Dietmar Wallner.

Im kleinsten Rahmen legte der Bürgermeister mit jeweils zwei Vertretern der Kaiserjäger Jenbach und der Schützenkompanie Jenbach-Rottenburg einen Kranz vor das Kriegerdenkmal. Eine kleine Formation der Bundesmusikkapelle Jenbach umrahmte das Gedenken mit tragenden Klängen.

Bgm. Dietmar Wallner mit jeweils zwei Vertretern der Kaiserjäger Jenbach und der Schützenkompanie Jenbach-Rottenburg bei der Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal



Vor 80 Jahren...



Bau der Tratzbergsiedlung auf den ehemaligen „Noggasfeldern“ in Jenbach, Foto: Fam. Peter

...wanderte die Familie Peter aus Brixen - wie viele andere Südtiroler - aus und fand in Jenbach eine neue Heimat. Damals wurden eigene Siedlungen (in Jenbach die Tratzberg- und die Prantlsiedlung) für die sogenannten „Optanten“ in dem uns bekannten, unverwechselbaren Stil errichtet. Heute existiert nur mehr erstere, aber auch sie wird in den nächsten Jahren - wie im vorhergehenden Amtsblatt angekündigt - nach und nach durch neue Häuser ersetzt werden und so ein neues „Gesicht“ erhalten.

*Abschied vom Heimatort Brixen (Bahnhof Brixen am 11. Dezember 1940)
Fotos: Fam. Peter*





Jenbäch, Tirol, Siedlung „Neue Heimat“

7110

Tratzbergsiedlung,
Foto: Bestand Walter
Felkel

Das Chronikteam würde sich über weitere Fotos, Unterlagen oder Dokumente aus der Familiengeschichte und der Geschichte Jenbachs sehr freuen. Bitte denken Sie insbesondere bei Wohnungsaufösungen an uns und kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 0664/808374070 oder unter "archiv@jenbach.at".

Führung im Notburga-Museum

Wir bedanken uns herzlich bei Josef Schwaninger, mit dem das gesamte Jenbacher Chronik-Team unter Beachtung sämtlicher Corona-Auflagen eine tolle Führung durch das Notburga-Museum in Eben machen durfte, die uns auch die enge geschichtliche Verknüpfung unserer Heimatgemeinden gezeigt hat. Danke auch an unsere Vizebürgermeisterin Inge Meixner-Hammer, die diesen Besuch im Museum „eingefädelt“ hat.
Mag.^a Monika Singer / Chronistin



Jehovas Zeugen

Sonnenstrahlen in der „dunklen Jahreszeit“ gefällig?

Alle Jahre wieder dieses eindrucksvolle Farbenspiel, wenn sich die Blätter im Herbst verfärben. Doch dies läutet auch jedes Jahr den Beginn der „dunklen Jahreszeit“ ein. Die Tage werden kürzer, die Wolken grauer und man verfällt leicht in eine melancholische Stimmung. Hinzu kommt heuer noch der „Corona-Faktor“, der das Leben zusätzlich erschwert und das Stimmungsbarometer vielleicht auch bei einer Frohnatur nach unten sinken lässt. Ja, diese Jahreszeit kann zu einer echten Herausforderung werden.

„Was tun? Jetzt sind Bewegung, frische Luft und Sonnenlicht tanken besonders angesagt. Weitere interessante Tipps enthält der erstaunlich moderne Lebensratgeber – die Bibel. Dort steht, dass „Geben“ glücklicher macht als „Nehmen“ (Apostelgeschichte 20:35) oder dass „die Güte eines Menschen ihm selbst zugutekommt“ (Sprüche 11:17). Man soll geben, wenn es einem selbst schon nicht gut geht? Ja, das funktioniert wirklich und ist sogar wissenschaftlich bestätigt. Selbstlosigkeit ist gut für das eigene Wohlbefinden.

Woran liegt das? Man nimmt an, dass Mitgefühl, Fürsorge und Güte weniger Raum für negative Gefühle lassen. Auch wenn es eine Portion Überwindung kostet: Die Freude zu spüren, die selbstloses Geben oder ein „sich um jemand kümmern“ bringt, kann eine echte Hilfe sein - gerade, wenn man mit schwierigen Lebensbedingungen zu tun hat. Oft braucht's dazu nichts Großes.

Schon ein nettes SMS, ein kurzer Anruf oder eine kleine Aufmerksamkeit können viel bewirken. Damit bringt man zweifellos ein paar Sonnenstrahlen in die „dunkle Jahreszeit“ eines anderen. Und auch das eigene Gemüt wird dadurch zum „Strahlen“ gebracht.

In der Bibel finden sich noch viele weitere wertvolle Ratschläge, die die körperliche und psychische Gesundheit betreffen und zu mehr Lebensfreude beitragen. Vielleicht ist dieses Buch gerade momentan einen näheren Blick wert. Mehr dazu auf jw.org >Biblische Lehren >Frieden und Glück



Zusammenkunftsstätte:
Königreichssaal der
Zeugen Jehovas
Postgasse 20, Jenbach

Zusammenkunftszeiten:
Alle Zusammenkünfte
sind öffentlich und
kostenlos. Aufgrund
der Coronavirus-Pandemie
finden diese derzeit
nur Online statt.
www.jw.org

Kontakt: Max Tinello
Tel. 0650 5050 455
Max.Tinello@gmx.at

freiraum-jenbach

Gerne hätten wir euch im Jahr 2020 unser abwechslungsreiches und spannendes Programm in vollem Umfang geboten. Leider mussten wir - wie viele andere Veranstalter auch - einiges davon absagen. Allerdings war es uns möglich, sämtliche betroffenen Konzerte auf kommendes Jahr zu verschieben. Falls es die Corona-Situation erlaubt, werden wir euch in diesem Jahr noch zwei stimmungsvolle Abende im freiraum Atelier bieten:

- Am Donnerstag, den **17. Dezember** erwarten wir das Trio "JAZZPÖ" mit Christian Wegscheider am Piano, Dragan Trajkovski am Bass und Wolfi Rainer am Schlagzeug.
- Am Sonntag, den **27. Dezember** wird die Gruppe "Mia Sieme" weihnachtliche Fröhlichkeit ins Jazz-Atelier bringen.



David Hrlbock am 11. Feber im freiraum

Das Jahr 2021 starten wir am **16. und 17. Jänner**: gemeinsam mit Mag^a Martina Mayer werden wir in unserem Veranstaltungszentrum die **2. Jenbacher Fototage** mit dem Titel "Lichtblicke" präsentieren - Details findet ihr auf der folgenden Seite.

Am Donnerstag, den **11. Feber** haben wir die Ehre, **David Helbock** mit "Playing John Williams" zu begrüßen. Filmmusik von Blockbuster wie „Indiana Jones“, „Harry Potter“ über „Der Weisse Hai“ bis hin zu „Schindlers Liste“ leuchten am Solopiano in kreativen Arrangements in ganz neuem Glanz. Lateinamerikanische Rhythmen werden am Freitag, den **12. März** mit **Los Del Barrio** und der kubanischen **Sängerin Gina Duenas** zu hören sein.

Mehr dazu auf facebook und auf unserer Homepage www.freiraum-jenbach.at



"Los del Barrio" mit Gina Duenas am 12. März im freiraum

Bilder von Eva Oechsler im vz.jenbach

Seit dem Neustart des VZ Jenbach ist die Ausstellung von abstrakten Bildern der Jenbacher Künstlerin Eva Oechsler im Foyer zu sehen, die im Juli im Zuge eines kleinen Sektumtrunkes eröffnet wurde.

In der bewusst klein gehaltenen Feier dankte VzBgm.ⁱⁿ Inge Meixner-Hammer für die Aufwertung des Foyers, das jetzt viel lebendiger wirkt. Unter anderem nahmen sich Prokurist Armin Pichler von der Raiba Achensee, Malkollegin Annelie Ruech und der ehemalige Amtsleiter Hans Pendl kurz Zeit für ein Gläschen Sekt.



Emmerich Horvath, Eva Oechsler, Gabriel Egger, Prok. Armin Pichler - Raiba Achensee, VzBgm.ⁱⁿ Inge Meixner Hammer, Franz Greimel, Marion Wallner



Eva und Dieter Oechsler



... ehem. Amtsleiter Hans Pendl, Malkollegin Annelie Ruech



"Lichtblicke" - 2. Jenbacher Fototage

16. und 17. Jänner 2021 - zwei Tage, die ganz dem Thema Fotografie gewidmet sind



Ausstellungen
Infostände
Workshops
Multimediovorträge
Konzert
Fotowettbewerb

Das Jenbacher Veranstaltungszentrum wird am 16. und 17. Jänner 2021 wieder zu einem Treffpunkt für alle, die an Fotografie interessiert sind.

Ab 9.30 Uhr werden zum zweiten Mal in einer großen **Gemeinschaftsausstellung** die unterschiedlichen Zugänge zum Thema "Zeichnen mit Licht" präsentiert - folgende Fotografinnen und Fotografen aus der Region werden einen Ausschnitt ihrer Werke zeigen:

Bettina Klingler "Babys und Kinder"
Martina Matuella "Kraut und Rüben"
Sepp Greiderer "Landschaft und Natur"
Fabio Hain "Wildnis der Alpen"
Sascha Hunschofsky "360° Demonstration"
Stefan Lechner "Landschaft und Portrait"
Anton Leiter "Magie der Glaskugel"
Florian Lottersberger "Wildtiere in Tirol"
Rigbert Polaczek "Lebens - Wandel"
Alfred Schestak "fotografiert-arrangiert-komponiert"
Gerhard Stieber "Sternenfotografie"

Zur Geschichte der Fotografie zeigt **Christian Medwed** Stücke aus seiner Sammlung **"Fotoapparate von damals bis heute"**: von Plattenkameras aus Holz & Metall, über Box- & Stereokameras, Groß- & Mittelformatkameras bis hin zur Digitalfotografie inklusive Zubehör. Bilder von Tiroler Fotografen bis 1918 ergänzen diesen Ausflug in die vielseitige Geschichte der Fotografie.

Zusätzliche Informationen und Einblicke in die technischen Neuerungen und Möglichkeiten zum Thema Fotografie werden von verschiedenen **Firmen an Informationsständen** geboten.

Vier **Workshops am 16.1.** bieten vertiefte Einblicke in Spezialthemen rund um die Fotografie und einen Informationsaustausch. Eintritt pro Workshop € 5,- (alle 4 Workshops € 15,-) Eine Anmeldung ist wegen coronabedingter begrenzter Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich! ["lichtblicke@ortszeit-jenbach.at"](mailto:lichtblicke@ortszeit-jenbach.at) oder per Telefon unter **0699/12 36 97 29**

- ▶ **10.00 Uhr:** Das printcenter Lamprechter liefert Anregungen zur **Fotobuch-Gestaltung**
- ▶ **11.00 Uhr:** **Stefan Lechner** bietet Tipps und Tricks zum Thema **Portraitfotografie**

▶ **13.00 Uhr:** **Karl Füsselberger** (Fotoschule Wien) präsentiert das Computer-Programm **"Adobe Lightroom"** zur Erstellung von Fotopräsentationen

▶ **15.00 Uhr:** **Karl Füsselberger** (Fotoschule Wien) referiert zum Thema **"Bildaufbau und Dramaturgie"** in der Fotografie

Details: www.ortszeit-jenbach.at/lichtblicke2021

Höhepunkte sind die beiden **Abendveranstaltungen am 16.1.** - jede für sich ist in ihrer Art einzigartig und hochprofessionell in der Präsentation.

17.00 Uhr "Abenteuer Südsee": Ulla Lohmann nimmt ihre Besucher mit in eine fremde Welt und erzählt, wie sie vom Tellerwäscher zum National Geographic Fotograf wurde. Die Reise führt von den entlegenen Marquesas über Tasmanien nach Papua Neuguinea bis ins Innere eines aktiven Vulkans. „Mit meinem Vortrag möchte ich Menschen Mut machen, ihre Träume zu leben.“ Ulla wird von Sebastian Hofmann live am Klavier begleitet.

20.00 Uhr "Europas Hoher Norden": Petra & Gerhard Zwerger-Schoner machen sich auf, mit ihrer eigens für den langen Trip konzipierten „Offroad Almhütte“, die größte und wildeste Naturlandschaft Europas zu erkunden - in Island, Norwegen, Schweden & Finnland. Der riesige polare Norden unseres Kontinents fasziniert zu allen Jahreszeiten und bei allen Stimmungen!

Zwischen diesen beiden Multimedia-Vorträgen wird um **18.15 Uhr** die 7-köpfige Gruppe **„Mia Sieme“** Musik mit Leidenschaft und Spaß präsentieren und so für akustische Abwechslung sorgen.

Schließlich wird ein **Fotowettbewerb** für alle Interessierten für zusätzlich Spannung sorgen: Dieser freie, ausschließlich **digitale Fotowettbewerb für Einzelpersonen** ist **ab 1. Dezember 2020** auf der Plattform ["http://www.juror.at"](http://www.juror.at) zugänglich. Einreichfrist: 31. Dezember 2020 um 24.00 Uhr. 3 Themen:

- **Freies Thema** - kein Composing
 - **"Corona"** - Thema muss unmittelbar aus dem Bild hervorgehen
 - **Schwarz/Weiß oder einfarbig** - freies Thema
- Pro Person sind maximal 12 Bilder - 4 Bilder pro Thema einreichbar. Die Prämierung der Siegerfotos findet dann am Sonntag, den 17. Jänner statt.

vz.jenbach - Rückblick Herbst 2020

Nadja Maleh „Hoppala“

am 17. September 2020 im vz.jenbach

Der Kabarettabend mit der vielfach ausgezeichneten Nadja Maleh im vz.jenbach war ein fulminantes Erlebnis. Ihr Programm „Hoppala“, das die Weltgeschichte mit ihren Fehlern und zufälligen Missgeschicken zeigte, erfreute das Publikum. Die verschiedenen Frauencharaktere wie beispielsweise die Inderin Mandala oder Frau Professor Gruber (pensionierte Physikerin und Mathematikerin) durften an diesem Abend nicht fehlen. Ihr gelang ein Spagat zwischen Klamauk und aktueller polit- und gesellschaftskritischer Satire. Eine sehens- und hörens- wertige Vorstellung – typisch Maleh ohne Hoppalas.



Leo Meixners „CubaBoarisch 2.0“

am 24. September 2020 im vz.jenbach

Leo Meixners „CubaBoarisch 2.0“ begeisterte am 24. September im vz.jenbach mit bayerischen und kubanischen Rhythmen. Neben Leo Meixner waren an der musikalischen Weißbier-Cocktail-Bar: Sängerin Yinet Rojas Cardona, Trompeter Phillip Reichel, Percussionist Boris von Johnson, Bassist und Lokalmatador Bernhard Lackner und Drummer Csaba Schmitz. Zusammen vermischten sie die zwei Kulturen und ließen Tradition und Moderne aufeinander treffen. Trotz „Mit Abstand, Desinfektionsmittel und MNS“ war es ein feuriger Abend.



Maria Ma Terzett

am 15. Oktober 2020 im vz.jenbach

Wer bisher das „Hackbrett“ ausschließlich mit Volksmusik und adventliche Weisen assoziierte, wurde im vz.jenbach eines Besseren belehrt. Maria Ma präsentierte das Instrument, das es in ähnlicher Form schon seit Jahrtausenden in vielen Kulturen auf der ganzen Welt gibt, als vielseitigen und vielseitigen Klangkörper. Mit Ulli Bär an den Gitarren und dem Percussionisten Christian Einheller entführte sie in andere Welten.



Die von Maria Ma komponierte Musik für das hoch dekorierte Hörspiel „Märzengrund“ von Felix Mitterer, der sich diesen speziellen Abend nicht entgehen ließ, ließ das einsame Leben in diesem Zillertaler Almgrund vor dem inneren Auge entstehen. Nicht nur die Musik, auch die mitreißende Moderation von Maria Ma und insbesondere ihr Dank an die Veranstalterin Martina Mayer und Techniker Martin Marksteiner für deren Engagement für KünstlerInnen und die professionelle Umsetzung der Corona-Maßnahmen wurden mit viel Applaus bedacht.

Die Jenbacher Veranstalter versuchen trotz coronabedingter Schwierigkeiten ein ansprechendes Weihnachtsprogramm anzubieten. Bitte helft den Kulturschaffenden durch Euren Besuch, diese Krise gemeinsam zu überstehen - Danke!



Mag^a (FH)
Martina Mayer

Fotos: Markus Ocvirk
Texte: Roswitha Gebauer, Mag^a (FH)
Martina Mayer



Veranstaltungen zur Weihnachtszeit

ADVENT.ZEIT

Besinnliche Tage
in Jenbach



Veranstaltungen rund um
die Weihnachtszeit

So 06.12. ... *Stimmungsvoller Advent.Nachmittag*

vz.jenbach

- ★ Empfang im Foyer: Volksmusik-ensembles der LMS Jenbach-Achental
- ★ Lesung mit Brigitte Jaufenthaler und Thomas Lackner
- ★ Musik, Christian Wegscheider (Klavier)
- ★ Abschied im Foyer mit den Volksmusik-ensembles der LMS Jenbach-Achental
Beginn 16.00 Uhr . Kulturbeitrag € 3
- ★ Karten nur beim Meldeamt der MG Jenbach ab Montag, 30.11. erhältlich - *Keine Abendkassa!*

Do 10.12. *Zimt-Stern-Hagel-Voll 2020*

vz.jenbach

- Kabarettistisch-musikalische Lesung mit Uli Brée, Markus Linder und special guest Hubsli Trenkwalder*
Beginn 20.00 Uhr . VVK . AK € 25

Fr 11.12. *Handpuppen.Theater*

vz.jenbach

- ★ *Geschichten aus Ötz gespielt von Lisa Schamberger*
Beginn 16.00 Uhr . Eintritt € 6

Sa 12.12. *Stimmungsvoller Advent.Aband*

vz.jenbach

- ★ Empfang im Foyer: Querflöten-ensemble der LMS Jenbach-Achental
- ★ Auftakt im großen Saal mit der BMK Jenbach
- ★ Jenbacher 4Gsang mit Adi Hollaus, Gerhard Trenkwalder, Helmuth Ruech und Karl Gamper
- ★ Krippenspiel der Musical Akademie Zillertal
 - ★ A-Cappella-Vocalensemble „Viva Voce“
 - ★ Abschied im Foyer mit dem Blechbläser-ensemble der LMS Jenbach
- Beginn 19.00 Uhr . Kulturbeitrag € 3*
- ★ Karten nur beim Meldeamt der MG Jenbach ab Montag, 30.11. erhältlich - *Keine Abendkassa!*

Do 17.12. *JAZZPÖ*

freiraum

- ★ *Jazz-Trio im freiraum-Atelier*
Christian Wegscheider - Piano
Dragan Trajkovski - Bass
Wolfi Rainer - Drums
- Beginn 20.00 Uhr . VVK . AK € 18*
- ★ *Anmeldung erforderlich*

Veranstaltungen zur Weihnachtszeit

Fr 18.12.

Pfarrkirche

- *Weihnachts.Konzert*
- ★ der LMS Jenbach-Achental
- Beginn 19.00 Uhr*
- ★ *Anmeldung erforderlich*

Sa 19.12.

vz.jenbach



- *Stimmungsvoller Advent.Aband*
- ★ *Empfang im Foyer mit dem Blechbläserensemble der LMS Jenbach-Achental*
- ★ *Auftakt im großen Saal mit den Langkampfer Alphornbläsern*
- ★ *Duo Pasiune mit Gerlinde Heis und Anita Knoll (Harfe und Cello)*
- ★ *Weihnachtliche Texte gelesen von Schauspielerin Stephanie Brenner*
- ★ *Feierlicher Christkindleinzug*
- ★ *Abschied im Foyer mit dem Blechbläserensemble der LMS Jenbach-Achental*
- Beginn 19.00 Uhr . Kulturbeitrag € 3*
- ★ *Karten nur beim Meldeamt der MG Jenbach ab Montag, 30.11. erhältlich - Keine Abendkassa!*

So 27.12.

freiraum

- *Mia Sieme*
- ★ *Jazz im freiraum-Atelier mit Barbara Valorzi, Monika Letter, Renate Streiter, Michael Stöckl, Roland Dibiasi, Gottfried Plank und Reinhard Hölzl.*
- Beginn 20.00 Uhr . VVK . AK € 18*
- ★ *Anmeldung erforderlich*

Mi 06.01. 2021

vz.jenbach

- *Neujahrs.Konzert*
- ★ *Mit dem Ensemble Walzerklang*
- Beginn 18.00 Uhr . VVK . AK € 25*

1.12. bis 6.1.

vz.jenbach

- *Ausstellung 24 Adventbilder der 4. Klasse Volksschule, betreut von Patricia Batkowsky-Kuderer*
- ★ *Die Bilder sind während der Öffnungszeiten im vz.jenbach zu sehen. Zusätzlich wird jedes Bild fotografiert und jeden Tag über  der Marktgemeinde Jenbach und vz.jenbach veröffentlicht*



Dezembergedanken

Wenn draußen die Welt versinkt
 unta da weißn Pracht,
 wenn spat da Tog beginnt
 und friah die Nacht,
 dann soll't in dein Stibl
 und Herzl drein,
 viel Wärme und Helligkeit sein.
 Lass sie nit eina
 die eisige Pracht,
 sie hat no koan z'frieden
 und glücklich damacht.

Eleonore Rohrer



Die unsichere Corona-Entwicklung und mögliche behördlich verordnete Auflagen können leider dazu führen, dass Veranstaltungen kurzfristig wieder abgesagt oder eingeschränkt werden müssen.

► Informationen darüber auf unserer Homepage www.vzjenbach.at

Neu: Bewegungskurse im vz.jenbach

Ein Angebot des Vereins "g.sundheits werkstatt" in Kooperation mit "Fit.Prax.is"

Von September bis Juni werden verschiedene Bewegungseinheiten angeboten. Sie reichen von Zumba Kids und Zumba für Erwachsene über das neu entwickelte, bewegte Gehirntraining Kort.X © mit Judith Steinlechner (Zumba Kids und Zumba Instructorin, Kort.Xpertin) bis hin zu Rückentraining, hochpulsigem

Training für Fettabbau sowie klassischem Stepaerobic mit Petra Praxmarer (staatlich geprüfte Trainerin, Dipl. Medical Personal Trainerin i.A.). Die Einheiten finden im Kleinen Saal des vz.jenbach statt, der Einstieg ist jederzeit möglich. Um Anmeldung bei Petra Praxmarer wird gebeten - Telefonnummer 0680/23 47 172.

MONTAG	DIENSTAG	DONNERSTAG
17.00 Uhr Zumba Kids: 8 - 12 Jahre Kinderfreundliche Choreos, spielerisch und Schritt für Schritt erklärt, mit Judith Steinlechner	18.30 Uhr Gesunder Rücken Beweglichkeit, Kraft & Haltung des Rückens wird ganzheitlich trainiert, mit Petra Praxmarer	08.00 Uhr Stepaerobic Aufbau einer Choreo am Step mit Musik, Schweiß- & Spaßgarantie, mit Petra Praxmarer
18.00 Uhr Kort.X © Erwachsene Bewegtes Gehirntraining mit Herausforderung und Spaß, mit Judith Steinlechner	19.30 Uhr HIIT up Hochpulsiges Training mit intensiver Fettverbrennung, mit Petra Praxmarer	09.00 Uhr Gesunder Rücken Beweglichkeit, Kraft & Haltung des Rückens wird ganzheitlich trainiert, mit Petra Praxmarer
19.00 Uhr Zumba Erwachsene Tanz und Fitness mit lateinamerikanischer Musik und Partyfeeling, mit Judith Steinlechner		10.00 Uhr Zumba Erwachsene Tanz und Fitness mit lateinamerikanischer Musik und Partyfeeling, mit Judith Steinlechner

Sozialsprenkel Jenbach-Buch-Wiesing



Der Sozial- und Gesundheitsprenkel Jenbach-Buch-Wiesing sucht ab 01. März 2021

Zivildienstler

Voraussetzung

- Führerschein B und gute Fahrkenntnisse
- Freude am Umgang mit älteren Menschen

Wenn Ihnen der Umgang mit älteren Menschen Freude macht und Sie ein wenig Zeit in den Dienst der guten Sache stellen können, dann melden Sie sich doch bitte im Sprengelbüro.

Wir sind von Montag bis Freitag vormittags unter der Nummer 05244/63033 erreichbar und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung. E-Mail: info@sozialsprenkel-jenbach.at

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme!

Jenbacher Museum

Unser Museumsjahr endet heuer ohne Fest am 31. Oktober, auch ohne Adventöffnung und ist dann erst wieder - hoffentlich - Ende April mit einer neuen Sonderausstellung geöffnet.

Neue Skulptur vor dem Museum

Erich Mitterer, Obmann des Bundes der Südtiroler in der Obersteiermark, schuf diese geschnitzte Skulptur. Er und Helmuth Angermann, Präsident der Südtiroler in Österreich, ermöglichten die Aufstellung der Skulptur vor dem Jenbacher Museum als Blickfang für die Dauerausstellung der Geschichte der Option im Jenbacher Museum.

Dank der Bauhof-Mitarbeiter hat diese Skulptur nun einen festen Platz vor dem Museum bekommen. Bei dieser Gelegenheit musste unser Anderl Speckbacher in „Quarantäne“, wird aber vom Team des Bauhofes repariert und dann mit einer schützenden Hütte wieder aufgestellt.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei den fleißigen Bauhof-Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz herzlich bedanken.



Anderl Speckbacher wird von Robert Höck wieder hergerichtet



Südtirol-Skulptur mit Mitgliedern des Südtirol-Verbandes, des Jenbacher Museums und Direktor Dr. Haidacher vom Landesarchiv (4. v.li.)

Museumsgütesiegel – Verlängerung für das Jenbacher Museum für weitere 5 Jahre

Ziel des von ICOM Österreich und dem Museumsbund Österreich verliehenen Österreichischen Museumsgütesiegels ist es, Museen, die international gültige Standards für Museen einhalten und sich besonders für Qualitätskontrolle & Qualitätsverbesserung einsetzen, besonders auszuzeichnen und hervorzuheben. Die Verleihung des „Museumsgütesiegels“ steht dafür, dass das Museum seine Verantwortung zur Bewahrung des kulturellen Erbes übernimmt, BesucherInnen eine qualitätsvolle Präsentation und ein Mindestniveau an Serviceleistungen erwarten können und dass das Museum, sein Träger und seine MitarbeiterInnen die „ICOM - Ethischen Richtlinien für Museen“ anerkennen.

www.jenbachermuseum.at / info@jenbachermuseum.at
Informationen unter Tel. 0664/9517845

Erika Felkel / Museumsverein



Gütesiegel

Fotos: Erika Felkel

Jenbach hat überragende Leichtathleten

Dass in Jenbach einige leistungsstarke LeichtathletInnen wohnhaft sind, mag verwundern, da keine öffentlich zugängliche Anlage mit Kunststoffbahnen existiert. Mit dem LT Jenbach-Wiesing-Buch gibt es zwar einen Leichtathletikverein im Ort, dessen Mitglieder sich aber eher auf Cross- und Straßenläufe konzentrieren.

Thomas Steger ist wohl der bekannteste Name aus diesem Club, der zweifache Staatsmeister auf

der **Triathlon-Mitteldistanz**. 2016 wurde er Dritter der EM in seinem Spezialbewerb, 2019 wurde er zum österreichischen Triathleten des Jahres gewählt. In den Laufbewerben der Leichtathletik sieht man ihn leider nur sehr selten – und wenn, dann hatte er seine Konkurrenten leicht im Griff. 2014 und 2015 wurde er Tiroler Meister im Crosslauf und heuer siegte er überlegen bei den Tiroler Meisterschaften über die 5000 m vor 64 Konkur-





Thomas Steger



Karl Graf



Katharina Haberditz

renten! Dabei entsprach seine gelaufene Zeit bei weitem noch nicht seinem Können – seine Klasse könnte durchaus an die ehemaligen Tiroler Spitzenläufer Josef Steiner, Gerhard Hartmann oder Wolfgang Konrad heranreichen.

Mit ihren 40 Tiroler Titeln in der Allgemeinen Klasse und 64 in Nachwuchsbewerben ist **Magdalena Macht** wohl die erfolgreichste Vertreterin ihrer Sportart aus Jenbach. Schon früh erkannte man ihr Talent für die **Sprungbewerbe**, obwohl sie zusätzlich auf eine breite Leistungsbasis in anderen Disziplinen zurückgreifen konnte. In ihrer Titelsammlung finden sich auch erste Plätze in den Sprints, im Hürdenlauf, im Stabhochsprung und im Mehrkampf. Die herausragendsten Ergebnisse erzielte sie aber im Weit- und Dreisprung. 14 von 16 Titeln bei österreichischen Nachwuchsmeisterschaften (U16 bis U23) wurden darin erkämpft. Ihr Pech war, dass in der Allgemeinen Klasse im Dreisprung eine Seriensiegerin die Szene in Österreich beherrschte. Michaela Egger (Union Salzburg) holte sich zwischen 2006 und 2020 alle Staatsmeisterschaften und erklärte heuer den Rücktritt. Magdalena Macht wurde sieben Mal dahinter Zweite. Vielleicht findet sie die Motivation, deswegen ein weiteres Jahr mit intensivem Training anzuhängen, trotz beruflichen Verpflichtungen und Neuaufnahme eines Studiums. Sie hält den Tiroler Rekord mit 12,64 m.

Katharina Haberditz ist momentan die beste **Sprinterin** in Tirol. Ihre 17 Landesmeistertitel in der Allgemeinen Klasse (60 m Halle, 100 m, 200 m, 4 x 100 m) sind Beweise genug. Obwohl auch sie schon in Nachwuchsbewerben große Erfolge feierte, kam ihr Durchbruch als 20-Jährige, wo sie 2018 den Tiroler Hallenrekord über die 60 m auf 7,63 sec. verbessern konnte. Ein Jahr später wurde sie vom österreichischen Verband zu den U23 Europameisterschaften nach Gävle (SWE) entsandt, wo sie in der 4 x 100 m Staffel eingesetzt wurde. Ihre hervorragende 100 m Bestzeit von 12,00 sec. hat nur einen kleinen Mangel – sie ist genau 0,02 sec. vom Tiroler Rekord entfernt. In zahlreichen Versuchen konnte diese Marke nicht geknackt werden. Aber auch ihre Karriere ist noch nicht beendet und der wohl prestigeträchtigste Rekord der Leichtathletik könnte durchaus nach Jenbach geholt werden.



Magdalena Macht

Im Gegensatz zu den drei jungen AthletInnen beträgt die Aktivenzeit von **Karl Graf** bereits mehr als ein halbes Jahrhundert. Aber erst als 30-Jährigem gelang es ihm, den ersten Tiroler Meistertitel (Dreisprung) zu holen. Nach recht erfolgreichen Jahren als **Aktiver und Trainer** im Badminton, kehrte er als 50-Jähriger wieder zur wettkampfmäßigen Leichtathletik zurück. Bedingt durch Knieprobleme musste er allerdings von den Sprüngen zu den Würfeln wechseln und konnte als Seniorensportler seitdem 41 Tiroler Meisterschaften in Serie erringen (Kugelstoßen, Diskuswerfen, Speerwerfen). Zusätzlich gab es noch 9 österreichische Titel, wie zuletzt 2020 im Kugelstoßen. Kurios ist ein Blick in die Tiroler Rekordlisten. Er hält die Bestmarken im Dreisprung in der AK35 und der AK40, sowie die Rekorde im Kugelstoßen und Diskuswerfen der AK60 und AK65.

Karl Graf



Neues Einsatzfahrzeug für die Bergrettung

Dank der Unterstützung aller sieben Gemeinden im Einsatzgebiet konnte die Bergrettung Jenbach ein neues Einsatzfahrzeug anschaffen. Das Fahrzeug vom Typ Mercedes Vito ersetzt den mittlerweile 18 Jahre alten VW Transporter, welcher nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprach. Unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen wurde eine Fahrzeugpräsentation für die Bürgermeister unseres Einsatzgebietes durchgeführt. Bürgermeisterin Marion Wex und Bürgermeister Dietmar Wallner ließen sich das neue Fahrzeug vorführen. Bereits einen Tag nach der Fahrzeugübernahme wurde die Bergrettung Jenbach zu einem Einsatz nach Strass im Zillertal alarmiert. Ein einheimischer Wanderer stürzte am Wanderweg ober-



Fahrzeugpräsentation für die Bürgermeister

halb von Maria Brettfall in steiles Waldgelände ab. Aufgrund starker Windböen konnte der Notarzthubschrauber keine Taubergung durchführen, der Notarzt wurde daher mit dem Quad zur Einsatzstelle gebracht. Nach der Versorgung und Rettung aus dem Steilgelände wurde der Patient im neuen Einsatzfahrzeug ins Tal transportiert und dem Notarzthubschrauber übergeben.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Gemeinden im Einsatzgebiet der Bergrettung Jenbach für die Mitfinanzierung unseres neuen Einsatzfahrzeuges bedanken.

Bergrettung Jenbach



Patientenübergabe an den Notarzthubschrauber

Feuerwehr

Neues Tanklöschfahrzeug

Am 8. Oktober 2020 um 19.30 Uhr war es soweit: Das neue Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr hat seine neue Heimat erreicht. Empfangen wurde das TLFA 2000/100 von vielen Feuerwehrkameraden und -kameradinnen und Blaulicht der anderen Fahrzeuge im modernen Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr Jenbach.

Dieses Tanklöschfahrzeug ersetzt das alte TLF, welches zwischen 1986 und 2018 im Dienst stand. „Der Clou an diesem Fahrzeug ist, dass es sowohl das Tanklöschfahrzeug als auch das Löschfahrzeug ersetzt. Mit diesem Fahrzeug haben wir sozusagen 2 in 1“, ist Kommandant Sebastian Atzl stolz. Es handelt sich um einen MAN Lastkraftwagen mit einem 15 Tonnen Fahrgestell und 290 PS. Der Aufbau der Firma Rosenbauer hat sowohl die Pflichtbeladung eines TLF als auch eines LF untergebracht. Dadurch kann das 20 Jahre alte LF künftig ausgeschieden werden, ohne dass es



Das neue Tanklöschfahrzeug

durch ein eigenes neues Fahrzeug ersetzt werden muss. „Mit diesem Fahrzeug erreichen wir eine Verkleinerung des Fuhrparks ohne Verlust der Schlagkraft“, erläutert der Kommandant.

„Der Fahrzeugausschuss hat dieses Konzept erarbeitet. Langfristig ist es sinnvoll, mit einem Fahrzeug weniger auszurücken“, zeigt sich Bgm. Dietmar Wallner erfreut über den Zuwachs im Jenbacher Gerätehaus.



Gasgeruch im Keller



Weber Rescue Systems Schulung



Brand am Dach des Supermarktes

„Unser Fuhrpark kann sich wirklich sehen lassen. Wir haben ausschließlich neue oder neuwertige Fahrzeuge und ein gutes Konzept. Seit Jahren werden viele Gedanken in das Fuhrparkmanagement investiert. Die Früchte können sich jetzt sehen lassen“, so der Bürgermeister weiter.

Das Fahrzeug hat 2.000 Liter Wasser und 100 Liter Schaummittel an Bord. Die komplette Pflichtausrüstung von zwei Fahrzeugen mit Pumpe sowie ein erweiterter Schlauchsatz ist ebenso vorhanden, wie beispielsweise eine neue Wärmebildkamera. Das ganze Fahrzeug ist auf dem allerneuesten Stand der Feuerwehrtechnik.

Dieses Tanklöschfahrzeug hat € 420.000,- gekostet, die Finanzierung wird zu 60 % von der Marktgemeinde Jenbach und zu 40 % vom Land Tirol getragen.

Das TLFA 2000/100 soll nun für die nächsten 25 Jahre gute Dienste tun. Die offizielle Segnung ist für den nächsten Sommer geplant. „Ich wünsche mir, dass wir mit diesem Fahrzeug viele Übungen und wenige Einsätze haben und wenn notwendig, den Menschen in Not helfen“, hofft Bgm. Dietmar Wallner abschließend.

Einsätze & Übungen

In den letzten Monaten wurden auch wieder einige Einsätze abgearbeitet. Zu erwähnen sind hier der Brand am Dach eines Supermarktes in der Schießstandstraße und eine Alarmierung wegen Gasgeruch im Keller. Details dazu sind auf unserer Homepage ffjenbach.at zu finden.



Im September wurde die Feuerwehr Jenbach zu einem lehrreichen Gefahrgutübungstag bei der Betriebsfeuerwehr Sandoz in Kundl eingeladen.



Viele Tipps und Tricks für die technische Menschenrettung aus Unfallfahrzeugen erhielten die Kameraden Anfang Oktober bei der "Weber Rescue Systems" Schulung.

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten!

Barbara Gehr / Freiwillige Feuerwehr Jenbach

SK Jenbach

Herbstsaison unter besonderen Voraussetzungen

Wie in allen Lebensbereichen stellte die Corona-Epidemie auch den Fußballsport in Jenbach vor große Herausforderungen - nach der Herbstsaison lässt sich jedoch eine erste positive Zwischenbilanz ziehen.

Nach dem überraschenden Rücktritt von Mario Oderich als Trainer der Jenbacher Kampfmannschaft – ihm gebührt an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die geleistete, tolle Arbeit - war kurz vor Saisonstart schnelles Handeln gefragt. Innerhalb einer Woche konnte die Jenbacher Vereinsführung mit **Dr. Rudolf Stadler** einen ausgewiesenen Fußballexperten für das **Traineramt** gewinnen, der sich noch dazu auch aktiv in die



Weiterentwicklung der Nachwuchsabteilung einbringt. Nach einem etwas holprigen Start in die Pflichtspiele stabilisierte sich die Kampfmannschaft in der zweiten Hälfte der Herbstsaison und schob sich auch in der Tabelle kontinuierlich nach vorne. Mit 18 Punkten und Tabellenrang fünf ver-

abschiedet man sich nun in die Winterpause, nach einer Serie von zehn Punkten aus den letzten vier Spielen, darunter überzeugende Siege gegen die starken Vereine aus Weerberg und Kramsach. Auch die Jenbacher Reservemannschaft konnte zuletzt positiv von sich sprechen machen und gewann vor der Winterpause gegen Kramsach, ehe man sich auswärts in Rinn einen Punkt erkämpfte. Ein Blick auf die **Nachwuchsarbeit** bescheinigt dem SK Jenbach ein gutes Zeugnis, wenngleich weiter kontinuierlich und mit Nachdruck an der Weiterentwicklung auch in diesem Bereich gearbeitet wird. So absolvieren beispielsweise alle unsere **Trainerinnen und Trainer umfassende Lehrgänge des Tiroler Fußballverbandes**. In diesem Zuge dürfen wir unseren Trainern David und Wolfgang Astl (U14) herzlich zur mit ausgezeichnetem Erfolg absolvierten Prüfung zur UEFA-B-Lizenz, der höchsten Ausbildungsstufe im Tiroler Fußballverband, gratulieren. Unsere Glückwünsche gehen auch an Lukas Pfurtscheller (U16, U09), Sandro Brand (U13, U07), Rene Steinberger (U09) und Özkan Yayar (U08), welche die Ausbildung zum Kindertrainerdiplom abschließen konnten. Den jüngsten Jenbacher Trainerneuzugängen, Rene Kirchmair (U08) und Alen Hrnjica (U07), gratulieren wir zur ersten Stufe der Trainerausbildung.



In diesem Herbst haben wieder mehr als 20 Kinder den Weg in unsere Nachwuchsteams gefunden und auch unser Kindergarten-Schnuppertraining war ein Erfolg. Wir möchten unseren Nachwuchskickern eine ganzheitliche, altersgerechte Ausbildung ermöglichen und freuen uns, dass dieses Angebot gerne angenommen wird. Ein kostenloses, unverbindliches Schnuppern ist jederzeit möglich. Aufgrund der unklaren Corona-Situation sind Änderungen/Absagen der Trainings manchmal nötig. Vor dem Schnuppern empfiehlt sich daher ein Besuch auf www.sk-jenbach.at. Unter dem Menü „Nachwuchs“ - Untermenü „Trainingsplan“ sind alle Trainingszeiten der Jenbacher Mannschaften dargestellt. Darüber hinaus sind wir gerne per Mail an info@sk-jenbach.at erreichbar und auch unsere Nachwuchstrainer stehen gerne für Auskünfte telefonisch zur Verfügung. Die Kontaktdaten sind ebenso auf unserer Homepage zu finden.



Wir wünschen allen Jenbacherinnen und Jenbachern eine besinnliche Vorweihnachtszeit und schöne Feiertage und freuen uns auf ein Wiedersehen im Stadion Jenbach! Bleiben Sie gesund!
David Astl / SK Jenbach

Vier Goldene Hochzeiten in Jenbach

Vier "Goldene" Hochzeitspaare wurden von Bürgermeister Dietmar Wallner in die Marktgemeinde Jenbach geladen. Der Bürgermeister gratulierte mit einem Gemeindepräsident und überreichte die Ehrengabezuwendung im Auftrag des Landeshauptmannes.

Beglückwünscht zur "Goldenen" Hochzeit wurden:
Erika und Walter Felkel
Margarethe und Josef Lackner
Ing. Helmut und Marion Guggenbichler
Evi und Josef Moser (nicht im Bild)

Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert.





Volksschule Jenbach

Die Marktgemeinde Jenbach ermöglichte die Digitalisierung nun auch in der VS Jenbach

Der Einzug des digitalen Zeitalters in die Volksschule Jenbach ist schon seit Monaten in Planung. Für diesen so wichtigen Schritt für SchülerInnen und LehrerInnen wurde in den Sommerferien in jeder Klasse ein Internet- und WLAN-Anschluss installiert. Ein Computer mit Bildschirm und Tastatur steht jedem Lehrer zur Verfügung - zusätzlich sorgt ein über der Tafel montierter großer Monitor dafür, dass jedes Kind genau beobachten kann, was die Lehrperson an Unterrichtsmaterial auf diesem Weg präsentiert.

Ob dieses aus Filmen, Bildern, Texten, vorbereiteten Präsentationen oder Seiten aus dem Internet besteht - in jedem Fall ergeben sich unendlich viele Möglichkeiten, den Unterricht anschaulich zu gestalten und zu erweitern.

Zusätzlich stehen der Schule 15 iPads zur Verfügung, die für jede Klasse ausgeliehen werden können. Damit wird den SchülerInnen der eigene sinnvolle Umgang mit digitalen Medien vermittelt und das Lernen auf diesem Weg für jedes Kind möglich gemacht.

Laufende Fortbildungen für die Lehrpersonen ermöglichen diesen, die Nutzung dieses Mediums optimal einzusetzen.

Wie unsere Kinder sind auch alle LehrerInnen



hoherfreut, dass unsere Klassen endlich zeitgemäß ausgestattet sind. Das bedeutet für uns Lehrpersonen eine enorme Erleichterung und zugleich große Aufwertung für die Gestaltung eines adäquaten Unterrichts.

Wir sind dankbar und begeistert, dass die Marktgemeinde Jenbach die Digitalisierung nun auch in der VS Jenbach ermöglicht hat und wir freuen uns schon sehr, wenn unser digitales Netzwerk im kommenden Kalenderjahr noch weiter ausgebaut wird.

Direktorin Monika Kainrath / Volksschule Jenbach

Mittelschule Jenbach I

Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir

Das Leben hält Schönes und Aufregendes, aber auch Herausforderungen und Veränderungen bereit. Es verlangt nach Flexibilität und Anpassung an veränderte Bedingungen – gerade jetzt.

Wir, das Lehrerteam der MS Jenbach 1, wollen unsere Schülerinnen und Schüler fit für das Leben und seine Anforderungen machen. Unsere Kinder haben unterschiedliche Bedürfnisse, Fähigkeiten und Interessen.

Damit sich alle an unserer Schule wesentliches Wissen aneignen und bestmöglich entfalten können, bietet die MS Jenbach 1 ab dem Schuljahr 2021/22 zwei verschiedene Schwerpunkte an.

Bewegungs- und Motorikklasse

Kinder besitzen einen natürlichen Bewegungsdrang und Bewegung wirkt sich positiv auf alle

Lernprozesse aus. Bewegtes Lernen steigert die Aufmerksamkeit und verbessert die motorischen Fähigkeiten. Diesem Umstand wollen wir Rechnung tragen, deshalb bieten wir ab dem nächsten Schuljahr eine Bewegungs- und Motorikklasse an. Damit sprechen wir all jene Schülerinnen und Schüler an, die eine tägliche Turnstunde genießen und dadurch fitter für das Aufnehmen neuer Lerninhalte sein möchten.

Verschiedene Sportarten werden nach Jahreszeiten, dem Alter entsprechend, angeboten und variieren über das ganze Jahr.

Startup-Klasse

Was man lernt, lernt man für sich selbst: Vorhandene Fähigkeiten stärken und gezielte Vorbereitung auf eine weiterführende Schule oder das Berufsleben sind die Säulen der Startup-Klasse.





Unser Ergebnis war sogar besser als jenes mancher Gymnasien.

Im zweiten Bereich „Englisch Lesen“ landete die MS Jenbach 2 von den 106 Mittelschulen in Tirol auf dem hervorragenden 20. Platz.

In beiden Bereichen (Englisch Hören und Lesen) konnte der Österreichschnitt (alle Mittelschulen und Gymnasien zusammen) übertroffen bzw. weit übertroffen werden. Entsprechend dieser Ergebnisse werden wir die bewährten pädagogischen Grundprogramme weiterentwickeln, ergänzt um die durch das neue Konzept geschaffenen Möglichkeiten.

So kommt es künftig ab der 6. Schulstufe in den Hauptfächern (E,D,M) gemäß der **Leistungsstärke der SchülerInnen** in einem bestimmten Ausmaß zu **differenziertem Gruppenunterricht** („Stan-

dard“ und „Standard AHS“). Die Anforderungen des Leistungsniveaus „Standard AHS“ entsprechen jenem der Unterstufe AHS (Gymnasium). Die Benotung erfolgt ebenfalls in diesen beiden Kategorien.

Im Kollegium der MS Jenbach 2 haben wir dazu einstimmig beschlossen, ab dem **Schuljahr 2021/22** **Schwerpunkte** anzubieten, um den Interessen und Stärken unserer SchülerInnen noch besser entsprechen zu können. Bei uns neu eintretende SchülerInnen können sich für einen der Schwerpunkte **„Kreativität & Medien“**, **„Sport & Ernährung & Medien“**, **„Sprachen & Medien“** sowie **„Natur, Technik & Medien“** entscheiden.

Nach der 2. Klasse besteht einmalig die Möglichkeit, einen Schwerpunktwechsel vorzunehmen.

	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2	Schwerpunkt 3
1.-2. Kl.	Kreativität & Medien (2 Stunden/ Woche)	Sport & Ernährung & Medien (2 Stunden/ Woche)	Sprachen & Medien (2 Stunden/ Woche)
	Schwerpunkt 4	Schwerpunkt 2	Schwerpunkt 3
3.-4. Kl.	Natur, Technik & Medien (2 Stunden/ Woche)	Sport & Ernährung & Medien (2 Stunden/ Woche)	Sprachen & Medien (2 Stunden/ Woche)

Im Verlauf des heurigen ersten Semesters bieten wir dazu gesonderte Informationsveranstaltungen an (Details folgen rechtzeitig) und freuen uns über reges Interesse. Aktuelle und informative

Beiträge über unser Schulleben werden laufend auf unserer Homepage unter www.nms-jenbach2.tsn.at veröffentlicht.

Dir. Mag. Dietmar Auckenthaler, BEd / MS Jenbach

Volkshochschule Jenbach



Barbara Reinmüller

Die **Anzahl der Teilnehmenden** in unseren Kursen haben wir stark **reduziert**, es finden also durchwegs Kleinkurse statt. So können sich die Kursleitungen auch bestens auf alle Teilnehmenden einzeln konzentrieren. Und natürlich halten wir strengste Hygienemaßnahmen ein, damit wir alle möglichst gut durch den Winter kommen.

Unsere Kurse erfreuen sich großer Beliebtheit, besonders hervorzuheben sind hier die **KORT-X-Kurse**. Dieses neuromotorische Fitnessstraining fördert bei Jung und Alt die Reaktionsgeschwindigkeit, den Gleichgewichtssinn, die Koordination und die Konzentration. Die Teilnehmenden berichten schon nach den ersten Stunden über spürbare Fortschritte.



Anfang Oktober hat sich in **Rattenberg** eine Gruppe Kulturinteressierter zu einer **Führung** mit Mag. Anton Prock getroffen. Beim Rundgang durch diese bezaubernde Stadt gab es viel Interessantes zu entdecken und Neues zu erfahren.

Im **Jänner** können Sie mit neu beginnenden **Sport- und Bewegungskursen** ins Neue Jahr starten.

Ebenfalls geplant sind ein **Spanisch- und ein Italienischkurs**, jeweils für AnfängerInnen. In eine neue Sprache hineinzuschnuppern macht hoffentlich Lust auf neue Begegnungen – egal ob beruflich oder privat!

Für Mitte Jänner ist ein **Koch- und Informationsabend** der besonderen Art geplant: **Isolde Krapf** gibt ihr großes und praktisches Wissen weiter, damit Sie **ältere und hochbetagte Menschen** gut bekochen und bestmöglich versorgen können. Um schon ein bisschen Adventstimmung aufkommen zu lassen, zeigen wir Ihnen ein Bild aus un-



Kurse VHS Jenbach Dezember 2020

am 04.12. Schreibwerkstatt, 17.00-21.00 Uhr
 ab 07.12. Rücken-Fit Adventkurs, 19.00-19.50 Uhr
 ab 07.12. MAX-Fit-Adventkurs, 20.00-20.50 Uhr

serem Kurs „**Kekse dekorieren**“ und eine Bastelidee für die Kreativen unter Ihnen: ein **Haus aus Zimtrinden**.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine möglichst ruhige und gemütliche Adventzeit.

Barbara Reinmüller / VHS Jenbach

Infos und Buchungen:
 Online: www.vhs-tirol.at/jenbach
 Mail: jenbach@vhs-tirol.at
 Tel. 0664/73 555 100
 (keine geregelten Bürozeiten - wir rufen gerne zurück!)
 Facebook: Volkshochschule Jenbach



Spiel-mit-mir-Wochen 2020

Die Marktgemeinde Jenbach organisierte auch dieses Jahr wieder die "Spiel-mit-mir-Wochen". Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren durften die Sommerbetreuung besuchen und wurden von



Sarah und Alexandra vom 24. August bis 11. September bestens betreut.

Jeden Tag stand etwas Neues auf dem Programm, es gab Ausflüge zum Schloss Tratzberg und zu anderen Attraktionen in der Umgebung.

Die Kinder konnten sich in der Natur austoben und dabei so einige Entdeckungen machen, etwa am Kletterplatz in der Leiten, im Naherholungsgebiet Moos, am Hobbyplatz und am Abenteuer-spielplatz »Plateau«.

Sie durften viele Naturmaterialien sammeln, damit experimentieren und basteln und so ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl/ Ausschuss für Familie - Jugend - Bildung





Adventkalender - Lions Club Jenbach-Achensee

ab sofort erhältlich

Seit Anfang November gibt es den neuen Adventkalender des Lions Club Jenbach-Achensee. Wir veranstalten auch dieses Jahr zur Weihnachtszeit wieder diese ganz besondere Hilfsaktion. Der Erlös der um € 10,00 verkauften Kalender wird zur Gänze dafür verwendet, um schnell und unbürokratisch bedürftigen und unverschuldet in Not geratenen Mitmenschen in der Region zu helfen. Es gibt insgesamt **47 großartige Preise** im Gesamtwert von über € 4.500,00 zu gewinnen, als **Hauptpreis** winkt:

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im "Entners am See", Pertisau, gesponsert von Entners am See.

Die Kalender sind ab sofort bei allen Mitgliedern des Clubs und bei Alex Travel in Strass erhältlich.



Wir danken allen Sponsoren sehr herzlich für die großzügige Unterstützung dieser Aktion.

Neue Firma

Martinas Woll- und Stoffladl
Martina Dörr
 Achenseestraße 41 / 6200 Jenbach

Telefon 05244 / 62676
 E-Mail: martina@stofffundwoll.at
www.stofffundwolle.at

Gratis Skibusverkehr

Jenbach - Maurach - Achenkirch - Christlum

24.12.2020 bis 06.01.2021 und
 06.02.2021 bis 14.02.2021

Im Einvernehmen mit dem VVT (Verkehrsverbund Tirol) gilt folgende Regelung für den Schibusverkehr auf den Linienbussen der Postbus AG und Zillertaler Verkehrsbetriebe AG in der Wintersaison 2020/2021.

Die Benützer der Hochalm lifte Christlum und Rofanseilbahn werden mit den im Fahrplan angegebenen Kursen nach Maurach, Achenkirch und zurück ohne Einhebung eines Fahrpreises befördert. Diese Regelung gilt nur für Personen mit Schiausrüstung (Alpin und Langlauf). Für eine unentgeltliche Rückfahrt müssen Alpinschiläufer gültige

Liftkarten der Hochalm lifte Christlum oder Rofanseilbahn vorweisen. Im Übrigen können diese Kurse zu den festgesetzten VVT-Fahrpreisen von jedermann benutzt werden.

Die derzeit aufrechten Vergünstigungen bei der Hochalm lifte Christlum GmbH für Jenbacher mit Hauptwohnsitz in unserer Heimatgemeinde gelten weiterhin.

Es wurde mit dem Betreiber der Liftanlagen vereinbart, dass Ausweise für jeweils fünf Wintersaisons (2019/2020 bis 2023/2024) ausgestellt werden.

Die Ausweise sind gegen einen Unkostenbeitrag von € 2,- und einem aktuellen Passfoto im Markt-gemeindeamt erhältlich.



Das Abfeuern von Raketen im Ortsgebiet

und Verunreinigungen durch Raketen- und Böllerschießen

Laut Pyrotechnikgesetz 2010 idgF ist das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 (Raketen) im Ortsgebiet verboten.

Grundsätzlich ist das Abfeuern von Raketen im Ortsgebiet auch zu Silvester verboten. Für den Fall, dass die Gemeinde per Verordnung die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet von Jenbach zu Silvester ausnahmsweise gestatten sollte (hier auf eine entsprechende Kundmachung der Verordnung/Ausnahmegenehmigung achten), ist insbesondere darauf zu achten, dass die Feuerwerkskörper nicht gegen brandgefährdete Objekte gerichtet werden.

Ferner ist es verboten, Feuerwerkskörper innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Goteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen und in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten (z.B. Tankstellen) abzufeuern. Ebenso dürfen keine Feuerwerkskörper innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen verwendet werden.

Ob eine Ausnahmegenehmigung für das Abfeuern von Raketen im Ortsgebiet erteilt wird, hängt von verschiedenen Umständen ab. Zum einen könnten coronabedingte Ausgangsbeschränkungen dem entgegen stehen oder aber auch ungünstige Witterungsverhältnisse (z.B. kein Niederschlag und damit verbunden andauernde Trockenheit).

Verunreinigungen durch Raketen- und Böllerschießen

Durch das private Abschießen von Raketen und Böllern zu Silvester entstehen alljährlich auch in unserer Gemeinde Schäden und Verunreinigungen, die unnötigerweise von der Allgemeinheit getragen werden müssen. Zu Recht besonders verärgert sind Landwirte, deren Wiesen durch Glasflaschen und Rückstände von Feuerwerkskörpern verunreinigt werden.

Das Feld am Veiteler Bichl ist in den letzten Jahren derart verunreinigt worden, dass die Besitzer tagelang den Unrat zusammenräumen mussten und Kinder, die dort rodeln und schifahren, durch zerbrochene Glasflaschen gefährdet waren. Diese privaten Flächen werden der Allgemeinheit nur dann zur Verfügung gestellt, wenn die Bauern keine Schäden durch die öffentliche Nutzung haben. Die Marktgemeinde Jenbach appelliert an alle GemeindegängerInnen, auf das private Abschießen von Feuerwerken möglichst zu verzichten. Sollten Feuerwerkskörper und Böller abgefeuert werden, so sind die Rückstände zu sammeln und zu entsorgen.

Im Interesse aller GemeindegängerInnen ersuchen wir, die Örtlichkeiten so zu hinterlassen, wie Sie sie selber vorfinden wollen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis
 Bürgermeister Dietmar Wallner



Vorinformation Zählerablesung

Wie gewohnt, führen die Mitarbeiter des Elektrizitätswerkes Prantl im betroffenen Versorgungsgebiet in den Kalenderwochen 53/2020 und 1/2021 die jährliche Ablesung der Stromzähler durch.

Wir wünschen unseren Kunden schon jetzt ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr Elektrizitätswerk Prantl

Öffnungszeiten Eislaufplatz

witterungsabhängig ist der Eislaufplatz ab Anfang Dezember 2020 geöffnet

Sonntag bis Donnerstag: Nachmittagseislauf 14.00 - 19.00 Uhr

Freitag und Samstag: Nachmittagseislauf 14.00 - 16.30 Uhr, Abendeislauf 19.30 - 21.30 Uhr





Wir gratulieren

Alexander Wirtenberger, zum Ingenieur im Fachgebiet Wirtschaftsingenieurwesen
Katharina Maria Steger, zur Doktorin der gesamten Heilkunde

Sprechtage

Notar: Zu folgendem Termin führt Notar Mag. Ernst Moser in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch:
Di., 20. April 2021, von 17.00 bis 18.00 Uhr - keine Voranmeldung erforderlich.

Ärzte und Apotheken Sonn- und Feiertagsdienste



Notdienste	Ärzte 10.00 - 11.00 Uhr	Apotheken 10.00 - 12.00 Uhr
05./06.12.	Dr. Andreas Eliskases, Austr. 30/1.OG, Tel. 62256	Achensee-Apotheke
08.12.	Dr. Gudrun Radacher, Wiesing 19, Tel. 62067	St. Barbara-Apotheke
12./13.12.	Dr. Gudrun Krois-Walder, Schalsenstr. 4a, Tel. 62085	Karwendel-Apotheke
19./20.12.	Dr. Gudrun Radacher, Wiesing 19, Tel. 62067	Achensee-Apotheke
24.12.	Dr. Ina Wimmer, Achenseestr. 66, Tel. 20540	Karwendel-Apotheke
25.12.	Dr. Andreas Eliskases, Austr. 30/1.OG, Tel. 62256	Achensee-Apotheke
26./27.12.	Dr. Andreas Steger, Auckenthalerstr. 11, Tel. 64762	Achensee-Apotheke
31.12.	Dr. Gudrun Krois-Walder, Schalsenstr. 4a, Tel. 62085	Karwendel-Apotheke

- Karwendel-Apotheke, Jenbach:** Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr & Sa. 8.00-12.30 Uhr
- Achensee-Apotheke, Jenbach:** Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr & 15.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-12.30 Uhr
- Easy-Apotheke, Jenbach:** Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr & Sa. 8.00-12.30 Uhr
- St. Barbara-Apotheke, 6230 Brixlegg, Burglechenerweg 2b**
Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr & 14.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-12.30 Uhr

Spengelarzt: 0664/2221440
Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst: 141 von Mo.-Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 24. Februar 2021 um 16.00 Uhr +++
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 19. März 2021)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!
Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); auch Bildtexte angeben
Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“.
Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



Gemeinde Jenbach/Zone 1 – Abfuhrkalender 2021



Immer aktuell informiert mit der Handy-App www.gem2go.at oder www.muellapp.com oder via Website www.jenbach.at/Recyclinghof

Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																
Jänner	Fr Neujahr	Sa	So	Mo 1. KW	Di	Mi 14. Jänner	Do	Fr	Sa	So	Mo 2. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 3. KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 4. KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So																
Februar	Mo 5. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 6. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 7. KW	Di	Mi Aschermittwoch	Do	Fr	Sa	So	Mo 8. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So																			
März	Mo 9. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 10. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 11. KW	Di	Mi	Do	Fr Jendtag	Sa	So	Mo 12. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 13. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So												
April	Do Karfreitag	Fr	Sa	So Oster-sonntag	Mo Oster-mittwoch	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 15. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 16. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 17. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So								
Mai	Sa Tag der Arbeit	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 18. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So Oster-Himmelfahrt	Mo 20. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 21. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 22. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So					
Juni	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 23. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 24. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 25. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 26. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So						
Juli	Do	Fr	Sa	So	Mo 27. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 28. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 29. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 30. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So								
August	So	Mo 31. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 32. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So Alteisenbrunn	Mo 33. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 34. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 35. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So				
September	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 36. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 37. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 38. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 39. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
Oktober	Fr	Sa	So	Mo 40. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 41. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 42. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 43. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		
November	Mo Allerheiligen	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 45. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 46. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 47. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 48. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So					
Dezember	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 49. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 50. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 51. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 52. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

Entsorgungstermine

R Restmüll

K Kunststoff

P Altpapier

B Biomüll In den Sommermonaten wird die Biotonne im Zuge der Entleerung innen gereinigt.

Recyclinghof / Austraße 7 - Telefon 05244/6930-46

Öffnungszeiten:

Montag von 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch von 13:00 bis 17:00 Uhr

Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr

Am ersten Freitag im Monat zusätzlich von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Am zweiten Samstag im Monat vormittags von 09:00 bis 12:00 Uhr.



Umwelt. Bewusst. Sein.

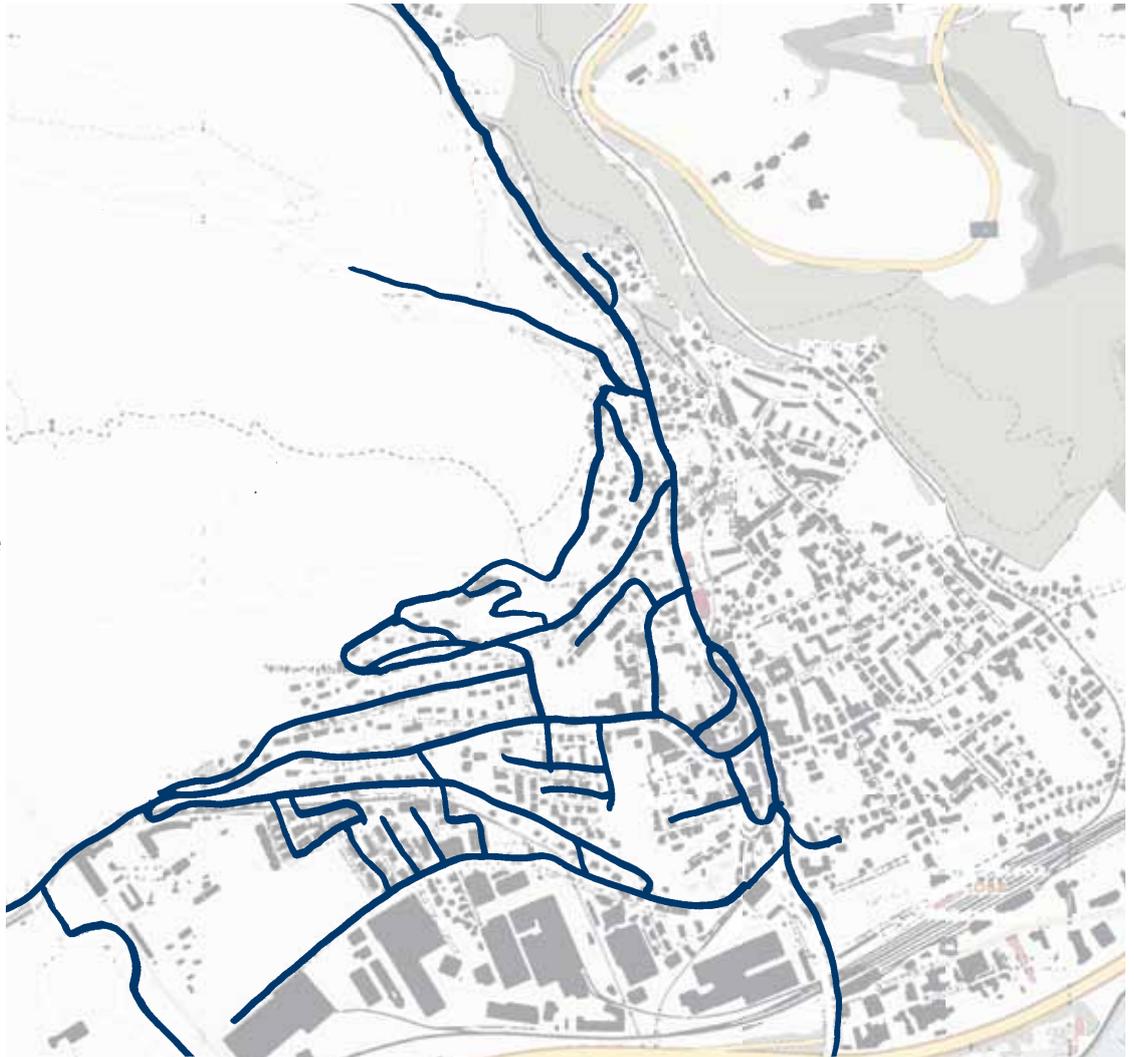
ABFUHRKALENDER ZONE 1

der Marktgemeinde Jenbach

umweltamt@jenbach.at | www.jenbach.at

Zone 1

Achenseestraße
Am Gießen
Am Sportplatz
An der Lend
Auf der Ebnet
Auf der Huben
Birkenwald
Birkenwaldsiedlung
Bräufeldweg
Bräupark
Dr.-Neuner-Weg
Innstraße
Kienbergstraße
Kirchgasse
Kirchlergründe
Martin-Luther-Platz
Mitterweg
Nikolaus-Pfeifauf-Straße
Parkweg
Pfarrer Hörbst-Platz
Prof.-Tusch-Straße
Putzsiedlung
Rodelhüttenweg
Rofanweg
Roßschwemme
Schießstandstraße
Spitzfeldweg
Südtiroler Platz
Tiwagstraße
Tratzbergsiedlung
Tratzbergstraße
Waldweg
Zeiseleck
Zistererbichl



+++ Info-Hotline +++

Umweltberatung der Marktgemeinde Jenbach - Mobil 0644/808372046

- Für die Instandhaltung und Reinigung der erforderlichen Müll- und Abfallbehälter grundsätzlich selbst zu sorgen.
 - Die Zufahrt zu den Standplätzen ist am Abfuhrtag frei zu halten.
- In den Wintermonaten wird um ausreichende Schneefreihaltung und Salzstreuung der Standplätze gebeten.

+++ Achtung +++

- Christbaumsammlung ab 11.1.2021
- Am jeweiligen Abfuhrtag sind die Abfallbehälter um 6.30 Uhr am Straßenzug bereit zu stellen



Gemeinde Jenbach/Zone 2 – Abfuhrkalender 2021



Immer aktuell informiert mit der Handy-App www.gem2go.at oder www.muellapp.com oder via Website www.jenbach.at/Recyclinghof

Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31								
Jänner	Fr Heiligabend	Sa	So	Mo 1. KW	Di	Mi 14. J. Feiertag	Do	Fr	Sa	So	Mo 2. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 3. KW	Mo 3. KW	Di	Mi Ankerfest	Do	Fr	Sa	So	Mo 4. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So								
Februar	Mo 5. KW	R	Di	Do	Fr	Sa	So	Mo 6. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 7. KW	Di	Mi Ankerfest	Do	Fr	Sa	So	Mo 8. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi								
März	Mo 9. KW	R	Di	Do	Fr	Sa	So	Mo 10. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 11. KW	Di	Mi	Do	Fr Jüngling	Sa	So	Mo 12. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 13. KW	Di	Mi								
April	Do	Fr	Sa	So Oster-sonntag Karfreitag	Mo 14. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 15. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 16. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 17. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
Mai	Sa Tag der Arbeit	Di	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So Oster-Himmelfahrt	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 20. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So					
Juni	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 23. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 24. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 25. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 26. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So					
Juli	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 28. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 29. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 30. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi				
August	So	Mo 31. KW	R	Di	Do	Fr	Sa	So	Mo 32. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So Anerkennungstag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 34. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 35. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So			
September	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 36. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 37. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 38. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 39. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi			
Oktober	Fr	Sa	So	Mo 40. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 41. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 42. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 43. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa		
November	Mo Anerkennungstag 44. KW	Di	Do	Fr	Sa	So	Mo 45. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 46. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 47. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 48. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi		
Dezember	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 49. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 50. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 51. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 52. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa

Entsorgungstermine

R Restmüll

P Altpapier

K Kunststoffs

B Biomüll

Am ersten Freitag im Monat zusätzlich von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Am zweiten Samstag im Monat vormittags von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Öffnungszeiten:

Montag von 13:00 bis 18:00 Uhr

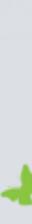
Mittwoch von 13:00 bis 17:00 Uhr

Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr

Recyclinghof / Austraße 7 - Telefon 05244/6930-46

Am ersten Freitag im Monat zusätzlich von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Am zweiten Samstag im Monat vormittags von 09:00 bis 12:00 Uhr.



Umwelt. Bewusst. Sein.

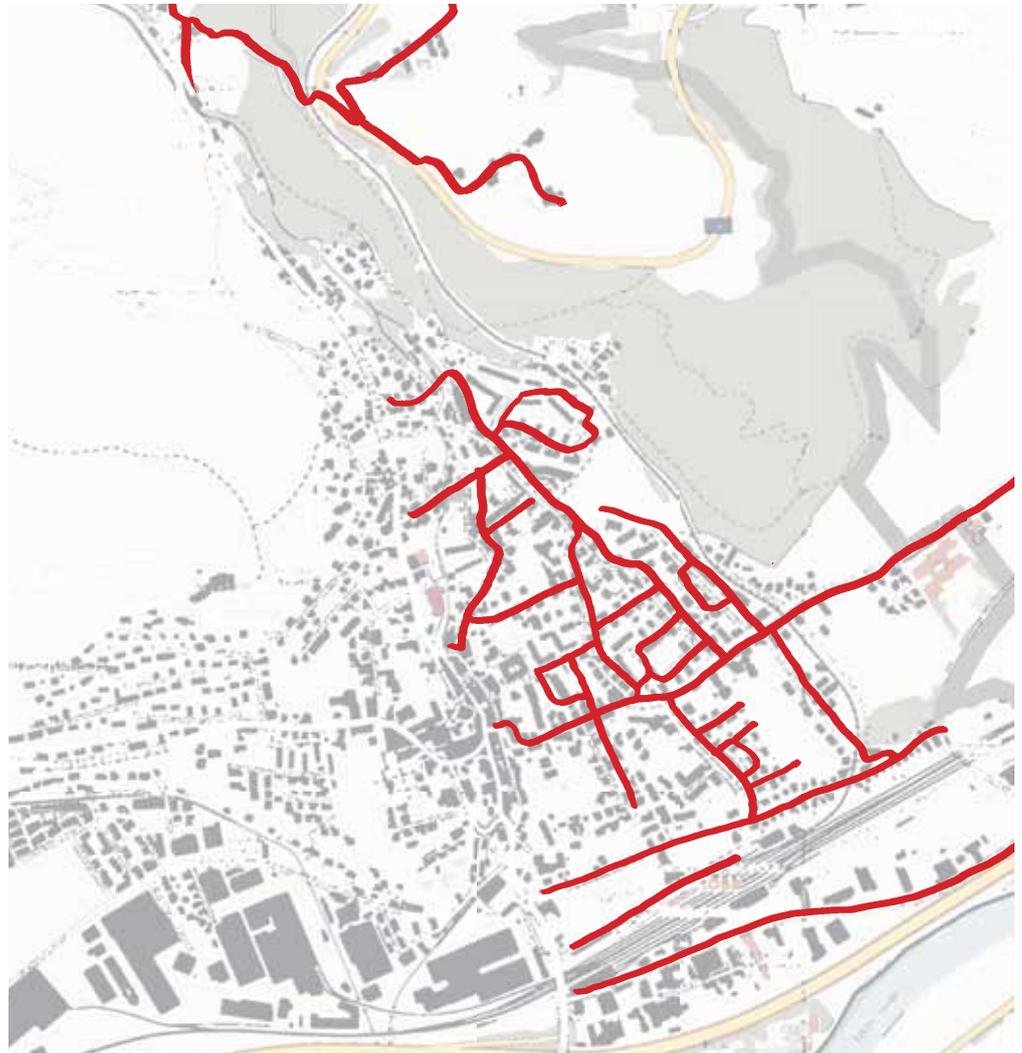
ABFUHRKALENDER ZONE 2

der Marktgemeinde Jenbach

umweltamt@jenbach.at | www.jenbach.at

Zone 2

An der Felschmiede
An der Leiten
Auckenthalerstraße
Austraße
Badgasse
Bahnhofstraße
Dr.-Schmid-Siedlung
Feldgasse
Fischl
Haserbichl
Herbert-von-Pichler-Straße
Huberpark
Hubersiedlung
Huberstraße
Jochlgasse
Josef-Mühlbacher-Straße
Josef-Sattler-Straße
Köglfeld
Ledergasse
Morgenstätterfeld
Nailfeld
Norbert-Pfretschner-Straße
Pfeiferweg
Postgasse
Quellenweg
Rotholzerweg
Schalserseitenweg
Schalserstraße
Siegstraße
Wüstenrotergasse



+++ Info-Hotline +++

Umweltberatung der Marktgemeinde Jenbach - Mobil 0644/808372046

- Für die Instandhaltung und Reinigung der erforderlichen Müll- und Abfallbehälter ist grundsätzlich selbst zu sorgen.
 - Die Zufahrt zu den Standplätzen ist am Abfuhrtag frei zu halten.
- In den Wintermonaten wird um ausreichende Schneefreihaltung und Salzstreuung der Standplätze gebeten.

+++ Achtung +++

- **Bergtour/Sonderzone:** Die Abholung erfolgt 14-tägig am Donnerstag in den ungeraden Kalenderwochen
Erste Abholung am Do. 7.1.2021 - Ausnahmen wegen Feiertag: Fr. 9.4 / Mi. 12.5. / Mi. 2.6.
Wöchentliche Abholung in den Sommermonaten vom 1.4. – 31.10.
Alle Termine auf der Handyapp www.gem2go.at oder www.muellapp.com
 - Christbaumsammlung ab 11.1.2021
- Am jeweiligen Abfuhrtag sind die Abfallbehälter um 6:30 am Straßenzug bereit zu stellen